



Bild: Evi Wagner

UNENDLICHE Möglichkeiten DER KUNST

Ein Besuch im Atelier von Siegfried Link

Von Evi Wagner

Vier grau-blaue horizontale Linien auf einem leuchtenden Grün, an diese schmiegen sich einige kleine Quadrate. Siegfried Links Ölbild „String Quartet“ ist nur eins von unzähligen Werken, das im Atelier des Ensdorfer Künstlers zu sehen ist. „Mit wenig viel ausdrücken oder durch Weglassen aufzeigen“, erklärt er seine minimalistischen Werke. Doch wer nun denkt, dass er sich immer nur auf das Nötigste konzentriert, der irrt gewaltig. Denn Siegfried Links Kunst ist so vielfältig wie die Musik, die er täglich hört. „Ich bin schließlich mit Bands wie den Beatles und den Rolling-Stones aufgewachsen“, erklärt der 69-Jährige und lacht. „Nachdem ich einige Stunden Rock gehört habe, kann ich aber auch nahtlos auf eine Beethoven-Sonate umschalten. Denn mit der Musik

ist es so wie mit der Kunst. Wie Kandinsky einmal so schön sagte: Der Künstler drückt in seinen Werken immer seinen inneren Klang aus. Das funktioniert einmal nur mit einem Bild, auf dem nur einige Striche zu sehen sind. Und ein anderes Mal bedarf es einer Zeichnung mit ganzen Geschichten.“

Siegfried Link malt und zeichnet sein ganzes Leben. In den fast 50 Jahren seines Schaffens sind eine Vielzahl von Bildern und zusammengehörenden Werkgruppen entstanden. Farbige Bilder – vorwiegend in Öl – und Zeichnungen bilden den Schwerpunkt, ergänzt werden diese von Fotografien und Objekten. „Meine Werke folgen keinem stilistischem Reinheitsgebot“, erklärt der unermüdliche Künstler. „Sie neh-